

Bedienungsanleitung moderne Messeinrichtung (mME)

Modelle

EMH 00 Zweirichtungszähler

EMH ED 300L

ISKRA MT 175

ISKRA MT 681



Inhaltsverzeichnis

- I. Was ist eine moderne Messeinrichtung (mME)?**
- II. Welche Zählermodelle werden eingebaut?**
- III. Welche Zählertypen gibt es?**
- IV. Was zeigt das Display der mME an?**
- V. Wie bediene ich die mME?**
 - 1. Bedienung des optischen Sensors
 - 2. PIN-Eingabe
 - 3. Zusätzliche Verbrauchsinformationen in der Info-Zeile
 - 4. Verbrauchs-/Liefermengen innerhalb eines selbstgewählten Zeitraums ermitteln
 - 5. Historische Verbrauchswerte ermitteln
 - 6. Zurücksetzen der zusätzlichen Verbrauchswerte auf „0“
 - 7. Ausblenden der zusätzlichen Verbrauchswerte

I. Was ist eigentlich eine moderne Messeinrichtung (mME)?

Tschüss, alter Zähler – Hallo Zukunft! Die Energieversorgung in Deutschland soll grüner, digitaler und smarter werden. 2016 hat die Bundesregierung bereits im Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) den Fahrplan festgelegt: Bis zum Jahr 2032 sollen analoge Stromzähler durch digitale Stromzähler ausgetauscht werden. Ziel ist es, dass alle am Strommarkt Beteiligten besser miteinander kommunizieren und erneuerbare Energien einfacher in das Stromversorgungssystem integriert werden.

Die moderne Messeinrichtung (mME) ist ein digitaler Stromzähler, der wesentlich mehr Detail-Informationen zu Ihrem Verbrauch (und zur Einspeisung) gibt als der herkömmliche Zähler. Es werden Werte der letzten zwei Jahre gespeichert und sind dadurch auch abrufbar, je nach Ihrer Auswahl in Form von Tagen, Wochen, Monaten und Jahren. Für die Erstellung Ihrer Stromabrechnung ändert sich dadurch nichts. Aber – wenn Sie mögen – analysieren und kontrollieren Sie ab jetzt Ihren individuellen Stromverbrauch per Knopfdruck. Zugang zu Ihren Daten haben selbstverständlich nur Sie! Dafür erhalten Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN). Diese PIN ist der mME eindeutig zugeordnet und kann von Ihnen nicht geändert werden. Bei Bedarf können Sie Ihre PIN anfordern:

Stadtwerke Hilden GmbH
Team Messstellenbetrieb
Am Feuerwehrhaus 1
40721 Hilden

Telefon 02103 795 – 151
E-Mail iMSB@stadtwerke-hilden.de

II. Welche Zählermodelle werden eingebaut?

Unsere Mitarbeiter bauen folgende Modelle in Hilden ein:

- EMH 00 Zweirichtungszähler
- EMH ED 300L
- ISKRA MT 175
- ISKRA MT 681

III. Welche Zählertypen gibt es?

Es werden verschiedene Zählertypen eingebaut, deren Auswahl sich nach den Gegebenheiten vor Ort und den technischen Anforderungen richtet.

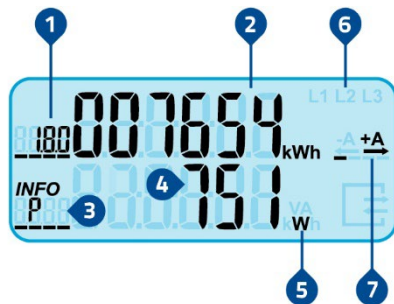
Die Typen im Überblick:

Beispiel	Zählertyp	Tarif-Kennziffer
Zähler für Haushaltsstrom	Drehstromzähler (Bezug)	1.8.0 (= Bezug)
Zähler für Stromheizungen mit Tarifschaltung	Drehstromzähler mit Hoch- und Niedertarif (Bezug)	1.8.1 (= Bezug Tarif 1 NT)* 1.8.2 (= Bezug Tarif 2 HT)**
Zähler für Haushaltsstrom und Überschusseinspeisung einer Einspeiseanlage	Drehstrom-Zweirichtungszähler (Bezug und Lieferung)	1.8.0 (= Bezug) 2.8.0 (= Lieferung)
Zähler für Haushaltsstrom und Überschusseinspeisung einer Einspeiseanlage mit Tarifschaltung	Drehstrom-Zweirichtungszähler mit Hoch- und Niedertarif (Bezug und Lieferung)	1.8.1 (= Bezug Tarif 1 NT) 1.8.2 (= Bezug Tarif 2 HT) 2.8.1 (= Lieferung Tarif 1) 2.8.2 (= Lieferung Tarif 2)
Zähler für die Gesamterzeugung einer Einspeiseanlage	Drehstrom-Lieferzähler (Lieferung)	2.8.0 (= Lieferung in das örtliche Stromnetz)
Zähler für die Gesamterzeugung einer Einspeiseanlage	Drehstrom-Lieferzähler mit Hoch- und Niedertarif (Lieferung)	2.8.1 (= Lieferung Tarif 1) 2.8.2 (= Lieferung Tarif 2)

* Tarif-Kennziffer 1.8.1 = Messung von NT (Niedertarif)

** Tarif-Kennziffer 1.8.2 = Messung von HT (Hochtarif)

IV. Was zeigt das Display der modernen Messeinrichtung an?



1

Dies ist die genormte technische Kennzeichnung für den Energieverbrauch:

Tarif-Kennziffer	Zählertyp
1.8.0 (= Bezug)	Eintarifzähler (ET)
1.8.1 (= Bezug Tarif 1)	Zweitarifzähler (NT)
1.8.2 (= Bezug Tarif 2)	Zweitarifzähler (HT)
2.8.0 (= Lieferung)	Drehstrom-Zweirichtungszähler

2

Die Anzeige in Kilowattstunden (kWh) mit sechs Stellen ohne Nachkommastelle. Sind bei Ihrem Zähler mehrere Zählwerke aktiv, werden die einzelnen Verbrauchswerte rollierend angezeigt.

3

E21	Standardansicht
PIIn	PIN-Eingabe erforderlich
P	Aktuelle Leistung (Standardanzeige)
1d	Verbrauch der letzten 24 Stunden
7d	Verbrauch der letzten 7 Tage
30d	Verbrauch der letzten 30 Tage
365d	Verbrauch der letzten 365 Tage
E	Anzeige der Verbrauchswerte Ihres selbst gewählten Zeitraums
E Clr	Verbrauchswerte Ihres selbst gewählten Zeitraums: Rücksetzmodus
E Clr on	Verbrauchswerte Ihres selbst gewählten Zeitraums zurücksetzen
HIS Clr	Historische Verbrauchswerte: Rücksetzmodus aktivieren
HIS Clr on	Historische Verbrauchswerte zurücksetzen
0.2.2	Ausblenden der zusätzlichen Verbrauchsinformationen

4

Hier werden die Messwerte der zusätzlichen Verbrauchswerte angezeigt.

5

kWh = Kilowattstunden, W = Watt und VA = Voltampere

6

Haben Sie einen Drehstromzähler, sind alle drei Außenleiter (L1, L2 und L3) aktiv. Ist bei Ihnen ein Wechselstromzähler verbaut, ist nur einer der drei Außenleiter (L1, L2 oder L3) aktiv.

7

$\xrightarrow{+A}$ Sie beziehen Strom aus dem Netz.

$\xleftarrow{-A}$ Sie speisen Strom in das Netz ein.

V. Wie bediene ich die moderne Messeinrichtung?

Je nach Modell verfügt Ihre moderne Messeinrichtung nur über einen optischen Sensor bzw. über einen optischen Sensor und eine mechanische Taste auf der Vorderseite. Diese ermöglichen Ihnen die Steuerung des Zählerdisplays über Lichtimpulse oder über Tastendruck auf die mechanische Taste.



1. Bedienung des optischen Sensors

Der optische „Tastendruck“ erfolgt mithilfe einer hellen Taschenlampe. Man unterscheidet bei der Betätigung des optischen Sensors zwischen kurzem und langem Anleuchten.

Kurze Aktivierung => Beleuchtungsdauer zwischen 0 und 4 Sekunden

Lange Aktivierung => Beleuchtungsdauer ab 5 Sekunden

Um das Anleuchten zu beenden darf der Lichtkegel nicht mehr in den optischen Sensor fallen. Nach Ablauf von 120 Sekunden ohne Lichtaktivierung wechselt der Zähler in den Normalbetrieb.

2. PIN-Eingabe

Die zusätzlichen Verbrauchsinformationen sind durch eine vierstellige PIN geschützt. Nachdem Sie die PIN für Ihren Zähler angefordert und erhalten haben, können Sie die INFO-Zeile aktivieren.

a. Mit optischem Sensor

- Durch kurzes Anleuchten wird die PIN-Eingabe gestartet. In der INFO-Zeile erscheint nun „Pin“ und an der ersten 1. Stelle die Ziffer „0“.
- Nach jedem weiteren kurzen Anleuchten des Sensors wird die Stelle hochgezählt: 0 ➡ 1 ➡ 2 ➡ 3 ... ➡ 9 ➡ 0 ... usw.
- Wenn die gewünschte Zahl erscheint, warten Sie bitte, bis an der folgenden Stelle eine Null erscheint. Nun fahren Sie wie oben beschrieben fort, bis alle vier Ziffern erscheinen.

- Ist der PIN-Code korrekt, wird Ihnen zunächst die die aktuelle Leistung angezeigt:



Wenn Sie versehentlich einen falschen PIN-Code eingegeben haben, müssen Sie kurz warten, bis die PIN-Eingabe zurückgesetzt wird. Anschließend können Sie Ihre PIN erneut eingeben.

b. Mit der mechanischen Taste

- Betätigen Sie die mechanische Taste zweimal. In der INFO-Zeile erscheint nun „PIn“ und an der ersten 1. Stelle die Ziffer „0“.
- Drücken Sie die Taste mehrfach kurz, bis die gewünschte Ziffer erscheint.
- Warten Sie mindestens 3 Sekunden, nun erscheint an der 2. Stelle die Ziffer „0“.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle 4 Stellen, bis Ihre PIN vollständig eingegeben ist.
- Ist der PIN-Code korrekt, wird Ihnen zunächst die aktuelle Leistung angezeigt:



3. Zusätzliche Verbrauchsinformationen in der Info-Zeile

Tastendruck/ Anleuchten	Anzeige Info	Funktion
1x	888	Displaytest
2x (kurz)	PIn	PIN-Eingabe erforderlich
3x (kurz)	P	Aktuelle Leistung (Standardanzeige)
4x (kurz)	E	Anzeige der Verbrauchswerte Ihres selbst gewählten Zeitraums
5x (kurz)	1d	Verbrauch der letzten 24 Stunden
6x (kurz)	7d	Verbrauch der letzten 7 Tage
7x (kurz)	30d	Verbrauch der letzten 30 Tage
8x (kurz)	365d	Verbrauch der letzten 365 Tage
9x (kurz)	0.2.2	Ausblenden der zusätzlichen Verbrauchsinformationen

4. Verbrauchs-/Liefermengen innerhalb eines selbstgewählten Zeitraums ermitteln

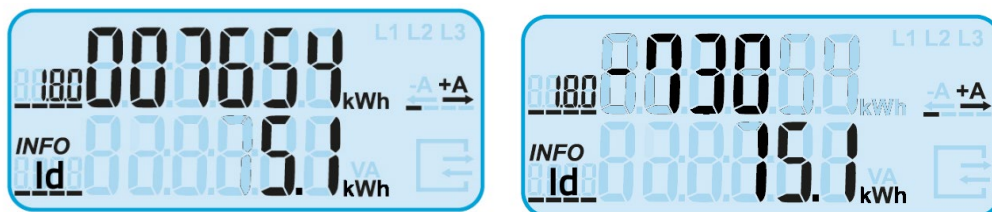
Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie beispielsweise den Stromverbrauch während Ihres Urlaubs ermitteln möchten. Und so gehen Sie vor:

- Drücken Sie viermal die mechanische Taste bzw. leuchten Sie viermal kurz in den optischen Sensor, bis die Info-Anzeige „E“ erscheint.
- Halten Sie die Taste anschließend mindestens 5 Sekunden gedrückt oder leuchten Sie den optischen Sensor einmal lang an. Jetzt ist der Wert auf „0“ zurückgesetzt. Damit beginnt die Messung im selbstgewählten Zeitraum.

5. Historische Verbrauchswerte ermitteln

Sie können die historischen Werte für 1 Tag (1d), 7 Tage (7d), 30 Tage (30d), 365 Tage (365d) anzeigen lassen. Ausgangspunkt ist immer der aktuelle Tag. Jeden Tag gegen 12:00 Uhr wird ein neuer Wert gebildet.

- Je nachdem, welchen Wert Sie ermitteln möchten, drücken Sie die mechanische Taste bzw. leuchten Sie kurz in den optischen Sensor, bis die Info-Anzeige „1d“, „7d“ usw. erscheint.



- Um den Zeitintervall zu ändern, müssen Sie die mechanische Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten bzw. den optischen Sensor lange anleuchten.
- Dadurch wechseln Sie in ein Untermenü. Es erscheint die Ziffer „-1“ in der oberen Display-Zeile.
- Bei jeder weiteren Betätigung wechselt die Anzeige um jeweils 24 Stunden weiter in die Vergangenheit (Beispiel: Bei „-2“ wird der historische Tageswert von vor 2 Tagen angezeigt). Da der Zähler maximal 2 Jahre alte Werte speichert, können die historischen Tageswerte bis zum Tag bzw. Wert „-730“ (730 Tage entsprechen 2 Jahren) angezeigt werden.
- Folgende Zeitintervalle sind in den einzelnen Anzeigen möglich:

Info	Werte
1d	730 Werte (entspricht 730 Tageswerten)
7d	104 Werte (entspricht 104 Wochenwerten)
30d	24 Werte (entspricht 24 Monatswerten)
365d	2 Werte (entspricht 2 Jahreswerten)

6. Zurücksetzen der zusätzlichen Verbrauchswerte auf „0“

Um eine Messung innerhalb eines bestimmten Zeitraums wieder neu anzufangen, schalten Sie bitte die Anzeige auf eine der Verbrauchsinformationen (1d/7d/30d/365d) und halten Sie die Taste anschließend mindestens 5 Sekunden gedrückt oder leuchten Sie den optischen Sensor einmal lang an. Jetzt ist der Wert auf „0“ zurückgesetzt.

7. Ausblenden der zusätzlichen Verbrauchswerte

Um Ihre Verbrauchsinformationen vor unberechtigten Zugriffen zu schützen, können Sie diese auch ausblenden:

- Rufen sie die Anzeige 0.2.2 auf.
- Halten Sie die Taste anschließend mindestens 5 Sekunden gedrückt oder leuchten Sie den optischen Sensor einmal lang an. Die Informationen in der Zweiten Zeile des Displays werden nicht mehr angezeigt.
- Um die Informationen wieder anzuzeigen, muss die PIN erneut eingegeben werden.

Bei weiteren Fragen zur modernen Messeinrichtung berät Sie unser Team gerne:

Stadtwerke Hilden GmbH
Team Messstellenbetrieb
Am Feuerwehrhaus 1
40721 Hilden

Telefon 02103 795 – 151
E-Mail imsb@stadtwerke-hilden.de